



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0120/2021
Az. 813.22

Vergabe der Erdgas-Lieferung		
Amt:	Bauverwaltung	Datum: 20.07.2021
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	20.09.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Gemeinderat nimmt das Schreiben der Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft (Gt-Service GmbH) mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Gemeinde Münstertal vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 zu beauftragen.
3. Der Gemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistung an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
4. Die Gemeinde Münstertal verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten, der den Zuschlag erhält, für die Dauer der Vertragslaufzeit.
5. Der Bezug von 10%-igen Bioerdgas soll nur für die in der Vorlage erwähnten Liegenschaften ausgeschrieben werden.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: | |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: | 60.466,10 € |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: | 1.396.285 kWh Verbrauch 2020 |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | | | |

Erläuterungen:

Jährliche Kosten je Teilnehmer 78,- € sowie 8,90 € je Abnahmestelle; bei 12 Abnahmestellen somit 106,80 €.

Sachverhalt:

Wie bereits in den Jahren 2020-2022 möchte die Verwaltung die Ausschreibung für Erdgaslieferungen wieder an die Firma Gt-Service GmbH abtreten.

Aktuell findet nun die **13. Bündelausschreibung** für die Erdgaslieferung der Jahre 2023 bis 2025 statt.

Die Vergabe der Stromlieferung ist auf diesem Wege bereits erfolgt.

Die Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetages Baden-Württemberg bietet regelmäßig, im Rahmen sogenannter Bündelausschreibungen, die Ausschreibungen von Erdgaslieferungen an. Neben wirtschaftlichen Vorteilen solcher zusammengefassten Ausschreibungen, ist die vergabekonforme Durchführung des Verfahrens gewährleistet. Die Gt-Service GmbH führt das Vergabeverfahren im Namen und im Auftrag der Kommunen durch. Sie erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Eine Beschlussfassung des Gemeinderates entfällt.

Um an der Bündelausschreibung teilnehmen zu können, ist eine verbindliche Teilnahmeerklärung bis zum 15. Dezember 2021 abzugeben.

Die Verwaltung spricht sich wiederholt dafür aus, die Gt-Service GmbH mit der Durchführung der Ausschreibung für die Erdgaslieferung zu beauftragen.

Erdgas mit Bioerdgasanteil

Die Gt-Service GmbH bietet auch in der 13. Bündelausschreibung wieder Erdgas mit einem Anteil von **10% Bioerdgas** an. Dies wird im Moment bei 4 Liegenschaften der Gemeinde in Anspruch genommen → Krumlinden 2, Krumlinden 24, Laisackerweg 9 und Mattenweg 12. Bei diesen 4 Gebäuden wurde die Heizanlage ausgetauscht und die Gemeinde ist verpflichtet nach dem EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) vom 17.03.2015 den jährlichen Wärmeenergiebedarf durch erneuerbare Energie zu decken oder den Wärmeenergiebedarf um mindestens 15 Prozent zu reduzieren. Dies wird von der Gemeinde mit dem 10%igen Biogasanteil eingehalten.

Die Entscheidung, ob die Gasausschreibung mit einem 10%igen Biogasanteil erfolgen soll hat der Gemeinderat noch festzulegen. Nach den Erfahrungen der Gt-Service kann davon ausgegangen werden, dass für die Ausschreibung von Erdgas mit 10%-Biogas-Anteil mit Mehrkosten von ca. 0,4 ct/kWh netto zu rechnen ist. Hierbei handelt es sich um eine Prognose. Die tatsächlichen Lieferkosten können aufgrund der nicht vorhersehbaren Marktsituationen abweichen. Im Bereich der Nahwärmeversorgung werden primär Holzhackschnitzel als regenerativer Brennstoff aber auch Gas zur Wärmeerzeugung

eingesetzt. Perspektivisch soll der Gasbezug durch Investitionen in die Heizanlage weiter reduziert werden. Erdgas mit Biogasanteil ist für diesen Bereich aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll.

Die Verwaltung schlägt vor, den Einsatz von Bioerdgas auf die bisherigen Liegenschaften zu beschränken.

Anlage

1_13_BA_Gas_2023-2025_Ausschreibungskonzeption

3_Hinweise Bioerdgas